

Chronik ; Liturgischer Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **63 (1986)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik Mai/Juni 1986

P. Notker Strässle

Mai

Obwohl dieses Jahr das Wetter nicht eben viel Frühlingshaftes brachte, liessen sich die treuen Pilger nicht von ihren Vorhaben abbringen. Wie es in die nachösterliche Zeit passt, meldeten sich reihenweise Erstkommunikantengruppen aus St. Michael, St. Clara, St. Anton, St. Christophorus, Don Bosco Basel, Reinach, St. Ursen, Solothurn, Soyhières, Kaiseraugst, Rheinfelden, Oberwil BL, Schwörstadt (D). Die Firmlinge von Langenthal BE und Flumenthal SO nahmen einen ersten Kontakt mit Abt Mauritius, der ihnen bald das Sakrament der Firmung spenden wird.

Abendliches Gebet ist im Mai besonders beliebt, deshalb reihten sich scharenweise Pilger für die abendlichen Wallfahrten, Frauenvereine aus St. Marien BS, St. Clara BS, Möhlin, Münchenstein, Hellikon AG, Kleinlützel, Wittnau, Dornach und Wallbach, Pfarreigruppen aus St. Michael BS, St. Anton BS, Allschwil, Rodersdorf-Hofstetten-Flüh, Riehen, Witterswil, Aesch, Rheinfelden und Leymen (F). Mit ganztägigen oder nachmittäglichen Ausflügen verbanden Frauen und Mütter aus Allerheiligen BS, Kriens, Pruntrut, Stegen (D) und Stotzheim einen Besuch und eine Gebetsstunde im Heiligtum.

Die Volkswallfahrt des solothurnischen Volksvereins sollte dieses Jahr von einer ganz neuen Organisation geprägt sein, damit alle Altersgruppen angesprochen wurden. Am erfreulichen Aufmarsch durfte man das frische Gefühl bekommen, dass hier gute Wege beschritten wurden. Jedes Jahr figurieren unter den Wallfahrern auch Tessiner Gruppen, diesmal machte die Pfarreigruppe von Osogna den Anfang.

Aus weiterer Umgebung des «Grenzverkehrs» ka-

men Gruppen aus Karlsruhe, Niederwil bei Waldshut, Lauda bei Tauberbischofsheim, Mulhouse (F). Und die «behinderte Gemeinde» aus Titisee-Neustadt feierte Eucharistie in der Gnadenkapelle. Eine Gruppe aus Metz (F) machte auf der Fahrt nach Einsiedeln hier Station. Viele folgten der Einladung des Sakristanenverbandes beider Basel, und sie hielten nicht nur eine Andacht bei der Gnadenmutter, sondern interessierten sich anschliessend für die Veränderungen der Restauration.

Auf die frühe Fusswallfahrt des kath. Männervereins Birsfelden ging ein schöner Trupp und hielt schon um halb acht den Gottesdienst. Aus einigen Pfarreien der Stadt Basel versammelten sich Kolpingsfamilien zum Gottesdienst, wie auch der Ignatianische Männerbund Basel, eine Drittorden-Gruppe aus Willisau, die franziskanische Laiengemeinschaft Ruswil und die Rosenkranzbruderschaft Ellwangen (D). In der gewohnten Grosszahl kamen die Turnerinnen aus Baselland zur Abendwallfahrt. Jugendliche aus Therwil starteten nachts zur Fusswallfahrt.

Aus einem besonderen Anlass öffneten die Benediktinerinnen von Glattburg SG die Tore für eine Pilgerfahrt «in den Stein». Die Pfarreien Nenzlingen, Laufen, Dittingen und Zwingen haben die Mariasteiner Wallfahrt im Jahresprogramm, während die Pfarreien Burgdorf und Zofingen für einmal vorbeikamen. Hoffentlich konnten auch die Seniorengruppen viel Trost und Freude mit nach Hause nehmen, Gruppen aus Sörenberg LU, Ferette, Epfig (F), Bennwihr (F), Aspach (D), Wutöschingen (D), Wittnau (D), Emmendingen (D) und Grenzach (D). Bleiben noch die kleinen und grossen Wallfahrten der Spanier in Basel, der Polen in Bern, der Slowaken in der Region Basel und einer Italiener-Schule in Basel.

Juni

Nahtlos ging der Hochbetrieb weiter in den Juni hinein mit Erstkommunikanten aus Binningen, Allschwil, Thayngen SH, Egerkingen SO, Rohrwiler (F) und einer Kindergruppe aus Sausheim (F). Die Frauen- und Müttervereinigungen stan-

den nicht nach: Bütschwil SG, Emmenbrücke, Seuzach, Tifers, Unterägeri, Deitingen, Waibstadt, Ferden VS, Ohlsbach (D), Pfullendorf (D) und Rickenbach-Hottingen (D).

Die Missione cattolica Bern kam mit den Absolventen der theologischen Laienkurse. Eine Andacht feierte die franziskanische Laiengemeinschaft Bremgarten AG. Courcelles-Les Montbéliard (F) war mit einer ansehnlichen Schar vertreten und sang zusammen mit dem Aumonier das Gotteslob. Kleinere Gebetsgruppen bildeten sich aus den Pfarreien Geispolsheim (F), Weisenburg (F), Aubpierre FR und Sessa TI. Die letztere dankte für das Gelingen der Volksmission.

Altleute-Ausflüge bauten in ihr Programm Andachten oder Messfeiern ein: Frenkendorf BL, Schongau LU, Bad Säkingen (D) und Nöggen Schwil (D). Nach den Professjubilaren aus Erlendbad (D) gestalteten auch die Schwestern aus Montbéliard einen freudigen Dankesgottesdienst. Hoch wogten die Gesänge, als sich die Missione cattolica Muttentz und die Italiener aus Lausanne zur Messfeier versammelten. An die jährlichen Pfarrei-Wallfahrten von Arlesheim, Münchenstein und Binningen-Bottmingen schlossen sich Pfarreigruppen aus Delley FR, ein Sängertropp aus Ebersheim (F) und die Pfarreihaushälterinnen aus dem Kreis Sursee.

Bevor das Hochschulsemester zu Ende ging, fand sich auch die Studentenverbindung Froburger ein. Die Chronik dieses Monats wäre unvollständig, wenn nicht die Kolpingsfamilie Solothurn angeführt werden könnte, die diesmal zum 45. Mal nach Mariastein pilgerte. Ein bemerkenswertes Engagement leistete der Cäcilienverband Thierstein. Anlässlich der Hundertjahrfeier der Gründung des Diözesancäcilienverbandes Basel tat man sich zum Gesamtchor zusammen, und es kam zur Gestaltung eines sonntäglichen Hochamtes in Mariastein. Wer diese 170 Sängerinnen und Sänger gehört hat, konnte und wollte innerlich freudig mitschwingen. Herzlichen Dank! Solche Erlebnisse bleiben in langer Erinnerung... bis zum nächsten Mal!

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C

Werktage: 2. Wochenreihe

Oktober 1986

1. Mi. *Hl. Remigius, Patron der Pfarrei Metzlerlen-Mariastein* (nur in Metzlerlen und Mariastein gefeiert)
Gebetskreuzzug. Gottesdienste siehe allgemeine Gottesdienstordnung.
4. Sa. *Hl. Franz von Assisi*
5. So. *Rosenkranzsonntag* (Gottesdienste siehe unten)
6. Mo. *Hl. Bruno, Ordensgründer*
7. Di. *Unsere liebe Frau vom Rosenkranz*
8. Mi. *Kirchweihfest der Kirche und Kapellen in Mariastein*
Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? (Lesung)
9. Do. *Kirchweihjahresgedächtnis* für alle Wohltäter
12. So. *Kirchweihsonntag in Mariastein*
15. Mi. *Hl. Theresia von Avila*
16. Do. *Hl. Gallus, Einsiedler in St. Gallen*
17. Fr. *Hl. Ignatius, Bischof von Antiochien*

18. Sa. *Hl. Lukas, Evangelist*
Danken sollen dir, Herr, all deine Werke, deine Frommen sollen dich preisen! Sie sollen von der Herrlichkeit deines Königtums sprechen (Antwortpsalm).
19. So. 29. *Sonntag im Jahreskreis* – Missionssonntag
Das Auge des Herrn ruht auf denen, die ihn fürchten und ehren, denn er will sie dem Tod entreissen und in der Hungersnot ihr Leben erhalten (Kommunionvers).
21. Di. *Hl. Ursula und Gefährten, Märtyrinnen*
26. So. 30. *Sonntag im Jahreskreis*
Ich will den Herrn preisen allezeit, immer sei sein Lob in meinem Munde (Antwortpsalm).
28. Di. *Hl. Simon und hl. Judas Thaddäus, Apostel*
Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen (Kommunionvers).
31. Fr. *Hl. Wolfgang, Bischof*

Rosenkranzsonntag

Sonntag, 5. Oktober

9.30 Uhr: Festamt. Hauptzelebrant: Bischof Mario Giordana, Päpstlicher Nuntius in der Schweiz

14.30 Uhr: Rosenkranz

15.00 Uhr: Deutsche Vesper und Predigt

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 26. Oktober, 16.30 Uhr

Orgelkonzert

Katarina Lelovics, München

Werke von L. Clérambault, J. S. Bach, P. Hindemith, L. Janáček

Mehrstimmige Messe

*Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr
(Kirchweihsonntag)*

Es singt der Kirchenchor Büsserach.

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter:

Herr Franz Pilloud, Basel

Herr Adolf Wenger-Brugger, Reinach

Frau Albertina Leimgruber-Neidhardt, Basel

H. H. August Widmer, Kaplan St. Wolfgang,
Hünenberg

Herr Basil Lachat-Haberthür